Ausgabe mit std::cerr



Die Funktion **`std::cerr`** aus der Standardbibliothek ist dafür gedacht Fehler in einem Konsolenprogramm auszugeben. Hierbei gibt es entscheidende Unterschiede zu **`std::cout`**. Die Ausgaben eines Konsolenprogramms können mit dem Parameter **> (Beispiel: programm.exe > ausgabe.txt)** in eine Datei umgeleitet werden. Wenn das Programm so ausgeführt wird, werden die Strings, die mit **`std::cout`** ausgegeben werden nur in die Datei geschrieben, aber nicht mehr in der Konsole angezeigt. Ausgaben, die mit **`std:cerr`** erzeugt werden, werden dagegen noch in der Konsole angezeigt und in die Datei geschrieben. So erfolgt eine **saubere Trennung von Ergebnisausgaben und Fehlerausgaben**. So eine Trennung kann auch helfen, um ein Programm evtl. auch in automatisierten Skripten verwenden zu können. Ein

weiterer Unterschied ist, dass **`std::cerr`** nicht gepuffert wird.

```
#include <iostream>
#include <cstdlib>

int main()
{
       std::cout << "Mein erstes
Programm\n"
                     << "Eine zweite
Zeile\n\n";

       std::cerr << "Programm fertig!\n";


      return EXIT_SUCCESS;
}
```

Das Beispiel würde bspw. nur *“Programm fertig!”* in der Konsole anzeigen, wenn man die Ausgabe in eine Datei umleiten würde.

Zusammenfassend bedeutet dies also:

`std::cout` ist für die **Ausgabe** des eigentlichen **Ergebnisses** oder **einfachen Ausgaben** gedacht.
`std::cerr` ist für **Fehlerausgeben** gedacht.

Nähere Informationen zu diesem Thema findet ihr hier: https://en.cppreference.com/w/cpp/io/cin

←Eingabe mit std::cin
Leeren des Eingabepuffers→

© surethings.de Ausgabe mit std::cerr